UNIVERSITÄT LEIPZIG

ASH Berlin

Frühpädagogische Abende

Wintersemester 2021/2022

DIGITAL

21.10.2021

Frühe Bildung im Fokus: Was ist erreicht, was bleibt zu tun? Und wer behauptet das? – Ein fachpolitischer Diskurs

Carsten Weidner (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin)

25.11.2021

Die Bedeutung des Arbeitsgedächtnisses für den kindlichen Spracherwerb

Dr. Nicole Ramacher-Faasen (HS Gesundheit Bochum)

13.01.2021

Das Recht auf Beteiligung im Krippen-Alltag zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Bianka Pergande (Deutsche Liga für das Kind)

10.02.2021

Die extreme Rechte und völkische Mobilisierungen: (K)ein Thema für die Kita?!

Prof. Dr. Esther Lehnert (Alice-Salomon Hochschule)

Kontakt ASH
fruehpaed.abendvorlesung@ash-berlin.eu

Kontakt UL
werkstatt-fruehebildung@uni-leipzig.de

17- 18:45 Uhr über Zoom

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

UNIVERSITÄT LEIPZIG

ASH Berlin

Programm mit Abstracts

21. Oktober 2021

Carsten Weidner (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin)

Frühe Bildung im Fokus: Was ist erreicht, was bleibt zu tun? Und wer behauptet das? – Ein fachpolitischer Diskurs

An die frühe Bildung werden vielfältige Erwartungen geknüpft. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Vorbereitung auf die Schule, demokratiebildend, partizipativ, kostenfrei und sozialraumorientiert. Wie sollen Kitas das leisten? Was ist erreicht und was Vision? Und - warum dauert das alles so lange?

Im Vortrag wird auf die Entwicklung der Berliner Kitalandschaft seit 1990 eingegangen. Eine Erfolgsgeschichte. Dennoch bleibt vieles zu tun. Neben den ganz eigenen Herausforderungen, bspw. der Qualitätsentwicklung, muss sich die frühe Bildung in der Millionenstadt Berlin auch in ein familienpolitisches Gesamtsystem einfügen. Was das bedeutet, wie groß die Aufgaben sind und welche Hürden dafür, politisch und administrativ, genommen werden müssen, lässt ein Blick hinter die Kulissen erahnen.

Frühpädagogische Abende

Anmeldung und Fragen an:

fruehpaed.abendvorlesung@ash-berlin.eu

UNIVERSITÄT LEIPZIG

ASH Berlin

Programm mit Abstracts

25. November 2021

Dr. Nicole Ramacher-Faasen (HS Gesundheit Bochum)

Die Bedeutung des Arbeitsgedächtnisses für den kindlichen Spracherwerb

Die kindliche Sprachentwicklung ist sehr komplex und der Erwerb der Sprachkompetenz zählt zu den wichtigsten Entwicklungsaufgaben des Kindesalters (Weinert, Grimm, 2018).

Kinder erwerben Kompetenzen auf unterschiedlichen Sprachebenen (z.B. Phonologie, Morphologie), die u.a. Grundlage für schulisches Lernen und Schulleistungen sind.

Insbesondere die Kapazität des Arbeitsgedächtnisses wird als wichtige individuelle Voraussetzung eines erfolgreichen (Schrift)Spracherwerbs diskutiert.

Der Kurzvortag thematisiert folgende Aspekte:

- Bedeutung des Arbeitsgedächtnisses im Spracherwerb
- die „normale“ kindliche Sprachentwicklung
- Erkennungsmerkmale bei Abweichungen in der Sprachentwicklung
- Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten

Weinert, S. & Grimm, H. (2018). Sprachentwicklung. In W. Schneider & U. Lindenberger (Hrsg.), Entwicklungspsychologie (S. 445-470).Weinheim: Beltz.

Frühpädagogische Abende

Anmeldung und Fragen an:

fruehpaed.abendvorlesung@ash-berlin.eu

UNIVERSITÄT LEIPZIG

ASH Berlin

Programm mit Abstracts

13. Januar 2022

Bianka Pergande (Deutsche Liga für das Kind)

Die Kindertagesbetreuung wurde in den letzten 20 Jahren stark ausgebaut, und auch viele Kinder unter drei Jahren verbringen durchschnittlich große Teile ihrer Wachzeit in einer Krippe oder Kindertagespflegestelle. Das Recht auf Beteiligung ist an kein (Mindest-) alter gebunden oder an andere Voraussetzungen, die ein Kind zu erfüllen hätte, und hat selbstverständlich auch in Kitas Geltung. Wie Partizipation in Kitas tatsächlich umgesetzt wird, ist in der BiKA-Studie („Beteiligung von Kindern im Kita-Alltag“) empirisch untersucht worden. Bianka Pergande, Geschäftsführerin der Deutschen Liga für das Kind, war an der Videografie-Studie (2018-2020) beteiligt und wird in ihrem Vortrag einen Einblick in die empirischen Befunde der Untersuchung geben. Sie wird dabei auch der Frage nachgehen, wie die Rechte auf Partizipation, Förderung und Schutz im pädagogischen Alltag von Kitas zusammenhängen, und welche Faktoren diese Rechte von Kindern beeinträchtigen.

Frühpädagogische Abende

Anmeldung und Fragen an:

werkstatt-fruehebildung@uni-leipzig.de

UNIVERSITÄT LEIPZIG

ASH Berlin

Programm mit Abstracts

10. Februar 2022

Prof. Dr. Esther Lehnert (Alice-Salomon Hochschule)

Die extreme Rechte und völkische Mobilisierungen: (K)ein Thema für die Kita?!

Rechtspopulist*innen versuchen seit Jahren auch und gerade in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, ihre Ideologien durchzusetzen und menschenfeindliche Positionen zu verbreiten. Hierfür gehen sie strategisch vor.

In dem Vortrag werden Hintergründe und Strategien aktueller rechtspopulistischer Herausforderungen für das Arbeitsfeld Kindertageseinrichtung aufgezeigt und analysiert. Hierfür werden die drei Ebenen Leitung/ Fachkräfte; Eltern und Kinder praxisorientiert in den Blick genommen.

Frühpädagogische Abende

Anmeldung und Fragen an:

werkstatt-fruehebildung@uni-leipzig.de